

--- Auszug / Kurzfassung ---

Warum ignoriert die Wissenschaft Vitamin C immer noch? Von Erkältungen bis Covid, Ascorbat wurde lange Zeit ausgegrenzt

Von Pim Christiaans

OMNS (18. Mai 2022)

Seit mehr als 20 Jahren analysiert Dr. Harri Hemilä, Biochemiker, Mediziner und Epidemiologe, die Forschung mit Vitamin C.

Das nahezu völlige Desinteresse der medizinischen Wissenschaft an Vitamin C besteht nach wie vor. Und anscheinend scheren sich Medizinprofessoren einen Dreck um das Vitamin, als ob es ein Karrierekiller wäre.

"Voreingenommenheit gegen Vitamin C in der Mainstream-Medizin: Beispiele aus Studien zu Vitamin C bei Infektionen". Es stellt sich heraus, dass Vorurteile ("Bias") in der wissenschaftlichen Welt der Medizin ein wichtiger roter Faden sind.

Diesen Forschern zufolge untergruben rezeptfreie Vitaminpillen die Autorität der Ärzte, weil sie dem Patienten die Möglichkeit zur Selbstbehandlung gaben. Außerdem ließen sich Nährstoffe nicht patentieren, so dass die Pharmaindustrie wenig zu gewinnen hatte.

Er vergleicht die Karlowski-Studie mit einem Zombie: "Obwohl sie längst liquidiert wurde, weigert sie sich, im Grab zu verschwinden und hinterlässt weiterhin eine Spur der Verwüstung in der wissenschaftlichen Literatur."

Hemilä zufolge werden auch heute noch Studien veröffentlicht, mit negativen Schlussfolgerungen in ihren Zusammenfassungen, während die Daten, auf denen sie beruhen, eine ganz andere Schlussfolgerung nahe legen.

"Das wichtigste klinisch relevante Ergebnis der CITRIS-ALI-Studie war die Sterblichkeit, und die Messung von einem Dutzend Biomarkern sollte davon nicht ablenken", sagte Hemilä.

Eine der Autorinnen der COVID-A bis Z-Studie hat in der "Conflict of Interest"- (*Interessenskonflikt*-) Erklärung dargelegt, dass sie "bezahlte Beratungsarbeit für Gilead Sciences geleistet hat".

"Welche Motivation hat eine solche Forscherin, herauszufinden, ob ein sehr billiger Nährstoff tatsächlich gegen Covid-19 wirksam ist, wenn ein teures Medikament von einer Firma erhältlich ist, für die sie als Beraterin arbeitet?"